

// DIE TAGESKLINIK

Die Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Kelkheim ist eine Außenstelle der Vitos Klinik Rheinhöhe. Sie ist in der Region an den Standorten Eltville, Idstein, Wiesbaden, Oberursel und Kelkheim mit Angeboten vertreten.

Die Vitos Klinik Rheinhöhe ist Teil von Vitos Rheingau, einem Psychatriezentrum mit vielfältigen Angeboten für akut wie chronisch psychisch kranke Menschen jeden Lebensalters.

Ärztliche Leitung:

Oberärztin
Dr. Katharina Bauer



Verantwortlich für die Klinik Rheinhöhe und ihre Standorte:

Klinikdirektorin
Dr. med. Dipl.-Psych. Doris Mallmann

Krankenpflegedirektor
Klemens Kropp



DER WEG ZU UNS

Mit Bus & Bahn: Bahn Linie R12 bis Kelkheim Bahnhof, dort mit Bus Linie 804 oder 263 bis Haltestelle Kelkheim Stadtmitte. Nach ca. 500 m Fußweg in südlicher Richtung finden Sie uns auf der linken Seite.

Mit dem Auto: A 66 bis Ausfahrt Nr. 16 „Frankfurt am Main-Höchst“, B 8 Richtung Liederbach/Kelkheim/Bad Soden. Ausfahrt Richtung Kelkheim auf die L 3014. In Kelkheim auf der Vorfahrtsstraße bleiben; hinter der Rechtskurve beginnt die Frankfurter Straße. Nach ca. 1 km finden Sie uns auf der rechten Seite.

Vitos kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik Kelkheim

Frankfurter Straße 63 · 65779 Kelkheim
Tel. 06195 - 9 76 52 - 100
Fax 06195 - 9 76 52 - 110
tagesklinik-kjp.kelkheim@vitos-rheingau.de
www.vitos-rheingau.de

adverts, Umburg

vitos:

Kinder- und jugendpsychiatrische
Tagesklinik Kelkheim



*Teilstationäre Behandlung
Diagnostische Abklärung
Entwicklungsförderung*

für psychisch erkrankte Kinder
und Jugendliche

Beratung und Unterstützung für Eltern

Ein Unternehmen des
LWVHessen

// WAS IST EINE TAGESKLINIK?

Die kinder- und jugendpsychiatrische Tagesklinik in Kelkheim behandelt als teilstationäre Einrichtung psychisch erkrankte Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr. Die Patienten sind von Montag bis Freitag in der Tagesklinik – auch während der Schulferien. Die Klinik verfügt über zwölf Plätze. Sie bietet viel Raum für Spiel und Begegnung.

Unser multiprofessionelles Team

bündelt medizinische, psychologische, therapeutische, pflegerische und pädagogische Kompetenz. Gemeinsam sorgen wir für eine intensive psychiatrisch-psychotherapeutische Diagnostik und ein darauf basierendes individuell zugeschnittenes Behandlungskonzept.



Unser diagnostisches Angebot

umfasst die Untersuchung von emotionalen und neurotischen Fehlentwicklungen, psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen durch:

- medizinisch-psychiatrische Diagnostik
- testpsychologische Diagnostik
- heilpädagogische und ergotherapeutische Entwicklungsdiagnostik
- Pflegediagnostik
- Verhaltensbeobachtung
- Schuldiagnostik

// BEHANDLUNG – PFLEGE – SCHULE

So individuell wie unsere Patienten so vielfältig ist unser Behandlungsspektrum.

Es umfasst:

- psychotherapeutische Elemente wie Verhaltenstherapie, Tiefenpsychologisch orientierte Therapie, Traumatherapie, Familientherapie
- medikamentöse Behandlung, wo erforderlich
- Angebote des gemeinsamen Tuns wie Ergotherapie, Musiktherapie, Bewegungstherapie (z. B. Klettern, Psychomotorik)
- gruppentherapeutische Angebote nach Bedarf wie Entspannung, Training der Selbstsicherheit, Förderung des emotionalen Ausdrucks, Verbesserung der Impulssteuerung
- Aufbau sozialer Kompetenzen

Bezugspflege

Im pädagogischen Alltag arbeiten wir mit dem System der Bezugspflege: jedes Kind hat eine feste Bezugsperson. Die Behandlung in der Gruppe dient immer auch der Förderung der sozialen Kompetenz. Es gibt Freizeitangebote wie Basteln, Malen und gemeinsame Ausflüge.

Schulbesuch

Der Unterricht findet innerhalb der Tagesklinik mit spezifisch ausgebildeten Lehrern für alle Schularten und Jahrgangsstufen statt.

// ELTERN ALS PARTNER



Die Eltern sind unsere wichtigsten Partner für den Behandlungserfolg. Mit ihnen gemeinsam planen wir die Therapie. Wir beziehen sie ein über familientherapeutische Gespräche, beraten bei der Bewältigung von Erziehungsklappen und begleiten beim Austausch mit anderen Eltern in Elterngruppen.

Vernetzung

Für die Behandlung der jungen Patienten und zur weiteren Entwicklung nach der Entlassung ist es darüber hinaus wichtig, dass wir uns – in Absprache mit den Eltern – mit anderen Helfern wie Schule, Jugendamt, Kindergarten oder ambulanten Behandlern vernetzen.

Abrechnung

Die Abrechnung unserer Leistungen erfolgt über die Krankenkasse.